

Dabei waren:

- Erich Huwiler
- Claudia Kistler
- Theo Leuthold
- Cornelia Mattich
- Thomas Müller

Abgemeldet hatten sich:

- Margret Pfister
- Karin Steiner
- Manuela Steiner
- Nicoletta Stocker

1 **Veranstaltungen von Nichtmitgliedern auf der Pergola**

Cornelia fragt: Kann man die Pergola für Veranstaltungen von Nichtmitgliedern buchen/benützen? Wir meinen: Solche Anfragen weiterleiten an Alex (Pergola-Verantwortliche) / Vorstand.

2 **Neu: André gärtner auch im Lang-Beet Nr. 18 (Milica)**

André übernimmt 1/4 des Beetes; alles ist zwischen André, Milica und Manuela abgesprochen. Wir wünschen ihm gutes Gedeihen!

3 **Umnutzung Experimentier-Beete / QGH-Neumitglied Dominique Lieb**

Infolge zunehmender Nachfrage nach Experimentier-Beeten für zahlende Mitglieder beschliessen wir, die restlichen 6 freien Experimentier-Beete (Nichtmitglieder) nach Bedarf umzunutzen (in Experimentier-Beete Mitglieder).

➔ Beschluss: einstimmig

Dominique Lieb engagiert sich neu als QGH-Gärtnerin und übernimmt ab sofort ein solches umgenutztes Experimentier-Beet. Herzlich willkommen!

4 **Diskussion und angestrebte Regelung betr. Mähen / Mieten / Kompost-Erde**

Nach einer vielfältigen Diskussion um diese drei Themen, die ja zusammenhängend zu betrachten und zu gestalten sind, möchten wir für den ganzen QGH eine gemeinsame Richtung anpeilen, die mittel- und längerfristig mach-, nutz- und ausbaubar ist (siehe 4a–c):

4 a **Kompost-Erde (Bedarf)**

Es besteht nach wie vor (auch im Hinblick auf die weiteren Pflanzungs-Saisons) vielseitiger Bedarf nach Kompost-Erde. Da die Kompost-Erde von Reto (Verantwortlicher Kompost) noch nicht reif ist, regen wir an, den Bedarf (1 Kubikmeter?) zu evaluieren und einzukaufen. Diese gekaufte Kompost-Erde ist für alle frei nutzbar (gelbe Flagge stecken = Kompost ernten).

➔ Wir bitten Reto/Manuela/ev. Ueli, das zu budgetieren und zu organisieren und Reto, den Standort für die Lieferung zu bestimmen.

➔ Wichtig: Für alle Kompost/Erde-Belange ist Reto die Ansprechperson.

4 b **Mieten-Bewirtschaftung**

Im Hinblick auf eine mehrjährige Mieten-Bewirtschaftung für zukünftig nutzbare Kompost-Erde beschliessen wir:

- Neue Miete: Es wird eine neue Lang-Miete aufgebaut (Standort: Ecke Holz-Geländer Turnhalle/ Bullingerstrasse); 3 m Abstand von Holz-Geländer.

- Diese neue Miete ist künftig nur noch für Luzerne-/Gras-Kleinschnitt; keine weitere gestrüppige verholzte Stauden (die alte Miete wird in Crème-Schnitte-Manier eingearbeitet, also in wechselnden plusminus dünnen horizontalen Tranchen). Neue Miete in der Höhe aufbauen.

- Erich, Theo, Karin spuren den Anfang.

➔ Beschluss: einstimmig

Die Miete beim Beeren-Hag wir weiterhin wie bisher genutzt.

Mit dieser Zwischenlösung möchten wir das Ziel jedoch nicht aus den Augen verlieren, Miete/ Kompost-Erde und Kompost wenn möglich an einem oder zwei Orten zu etablieren. Dieser Themenkomplex soll vertiefend weiterbesprochen werden.

4 c **Wiesen-Bewirtschaftung**

- Mähen: Jede Gruppe ist für das Mähen ihre Flächen selber verantwortlich, da jeweils unterschiedliche Anforderungen an die Grashöhen/-arten gestellt werden (siehe Beschluss Protokoll «Treffen der Arbeitsgruppenverantwortlichen 4. Juni 2014»); jede Gruppe organisiert selbstständig ihre Helfer.
 - Mäh-Perspektive / erweiterte Regelung: Auf Initiative von Thomas und Claudia regen wir alle Gruppen sehr dazu an, die einzelnen Bedürfnisse anzumelden, miteinander auszuhandeln und aufeinander abzustimmen, wie gemäht werden soll. Vielleicht könnten die Bienen-, Ruhezone-, Pergola-, Nutzgartengruppe mal zusammensitzen, um das Mäh-Regime zu besprechen und den Spielraum, z. B. mehr Luzerne etc. stehen zu lassen, auszuloten.
- ➔ Thomas und Claudia koordinieren das.

5 **Kaninchenmist**

Es soll grundsätzlich kein Chüngelmist auf dem Kompost deponiert werden. (Eine einmalige Ausnahme ist an eine Frau für ihre 2 Chüngel erteilt.)

6 **Neues Brombeeren-Beet von Margret**

Der neue Beeren-Zaun steht, die 8 Brombeerstauden sind am Anwachsen. Wir empfehlen Margret, zwischen den Pfählen ein 80 cm breites Beet zu erstellen (Boden aufreissen und immer zu mulchen).

7 **Erdbeeren**

Die von Yvonne geschenkten Erdbeeren (Sorte «Thurgauer») können nach unserem Augenschein vor Ort im bestehenden Beet Stachelbeeren/Himbeeren/Erdbeeren untergebracht werden, da ist genug Platz.

➔ Margret möge das managen.

8 **Allgemeine Infos**

- Mail-Info von Hans Grob (GSZ) an Theo: Er klärt intern ab, ob das verhockte Zisternen-Gitter auf Garantie geht.
- Wir haben uns über die wichtigsten Passagen aus dem Protokoll «Treffen der Arbeitsgruppenverantwortlichen 4. Juni 2014» informiert und ausgetauscht.

9 **Kommunikation im Garten**

Wir meinen, dass die – auch mündliche – Kommunikation im Garten queerbeet intensiviert werden sollte; es gibt viele Unklarheiten/Unwägbarkeiten in den Bereichen:

- Fähnchen stecken; Ernten (wieviel?); Zetteli/Anweisungen schreiben.
- Wie erntet man? Was soll weiterwachsen und grösser werden?
- Spritzkannen füllen ...
- Steine aus den Wegen räumen ...
- etc. ...

➔ Anregung: Diese Themen mal vor einem Freitag-Treff im Kollektiv referieren. (Wer übernimmt das?)

➔ Nächstes Gartengruppe-Treffen ist am 29. Juli 2014 – same place, same time.